

Inhalt

Generelle Einführung (Peter Bieri)	9
Erster Teil: BEDINGUNGEN FÜR WISSEN	73
Einleitung (Peter Bieri)	75
I. WISSEN UND BEGRÜNDUNG	
1. RODERICK M. CHISHOLM Epistemische Ausdrücke	85
2. EDMUND L. GETTIER Ist gerechtfertigte, wahre Meinung Wissen?	91
3. KEITH LEHRER/THOMAS PAXSON, JR. Wissen: Unwiderlegt gerechtfertigte, wahre Meinung	94
4. GILBERT H. HARMAN Wissen, Gründe und Ursachen	108
5. FRED I. DRETSKE Zwingende Gründe	124
II. WISSEN UND KAUSALITÄT	
6. ALVIN I. GOLDMAN Eine Kausaltheorie des Wissens	150
7. ROBERT NOZICK Bedingungen für Wissen	167
Zweiter Teil: DIE STRUKTUR VON ERKENNTNIS	175
Einleitung (Peter Bieri)	177
I. FUNDAMENTALISMUS	
8. RODERICK M. CHISHOLM Das unmittelbar Evidente	189
9. WILFRID SELLARS Hat empirisches Wissen ein Fundament?	209
10. WILLIAM P. ALSTON Zwei Arten von Fundamentalismus	217

II. KOHÄRENZTHEORIEN

11. LAURENCE BONJOUR
Die Kohärenztheorie empirischen Wissens 239
12. DONALD DAVIDSON
Eine Kohärenztheorie der Wahrheit und der Erkenntnis 271

Dritter Teil: PHILOSOPHISCHER SKEPTIZISMUS 291

Einleitung (Peter Bieri) 293

I. SKEPTISCHE ARGUMENTE

13. BARRY STROUD
Die Bedeutung des Skeptizismus 309
14. ROBERT NOZICK
Skeptizismus 332

II. TRANSZENDENTALE ARGUMENTE

15. BARRY STROUD
Transzendente Argumente 350
16. JONATHAN BENNETT
Analytische transzendente Argumente 367
17. DONALD DAVIDSON
Was ist eigentlich ein Begriffsschema? 390

Vierter Teil: NATURALISIERTE ERKENNTNISTHEORIE 407

Einleitung (Peter Bieri) 409

18. W. V. QUINE
Die Natur natürlicher Erkenntnis 422
19. JAY F. ROSENBERG
Transzendente Argumente und pragmatische Erkenntnistheorie . 436
20. ALVIN I. GOLDMAN
Epistemik: Die regulative Theorie der Kognition 454

ANHANG 471

Bibliographie 473

Namensregister 502

Sachregister 506